Beschlussvorlage
OBM/008/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	23.10.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Änderungen in den Besetzungen von Ausschüssen und Kommissionen
hier: Fraktionsaustritt aus der AfD-Stadtratsfraktion

Sachverhalt (kurz):

Mit Schreiben vom 21.09.2024 hat das Stadtratsmitglied Klaus-Rudolf Krestel gegenüber dem Oberbürgermeister seinen Austritt aus der AfD-Stadtratsfraktion mit Wirkung zum 22.09.2024 erklärt. Aufgrund der hierdurch eingetretenen Änderung der Stärkeverhältnisse im Stadtrat ist erneut Beschluss zu fassen über die Besetzung der Stadtratsausschüsse und Kommissionen. Es wird durch die Verwaltung unter Beachtung des Beschlusses des Verwaltungsgerichtes Ansbach vom 16.10.2024 empfohlen, vorläufig die Zahl der Ausschusssitze, abgesehen vom Jugendhilfe- und Rechnungsprüfungsausschuss, auf 15 Ausschussmitglieder festzulegen und bei der Sitzverteilung das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer anzuwenden. Weiter schlägt die Verwaltung dem Stadtrat vor, gegen den Beschluss des VG Ansbach das Rechtsmittel der Beschwerde einzulegen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

☐ Ja

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

1. Die Festlegung der zahlenmäßigen Zusammensetzung der Stadtratsausschüsse und Stadtratskommissionen für die restliche Stadtratsperiode 2020/2026 erfolgt gemäß Art. 33 GO und § 7 Abs. 1 Stadtratsgeschäftsordnung vorläufig unter Anwendung des Sitzverteilungsverfahrens nach Hare/Niemeyer wie folgt:

1.1. Ausschüsse	Stadtratsmitglieder (CSU: SPD: Bündnis 90/Grüne: AfD Ausschussgemeinschaft: Bunte AG)	
Ältestenrat und Finanzausschuss	15	(5:4:3:1:1:1)
Bau- und Vergabeausschuss	15	(5:4:3:1:1:1)
Gesundheitsausschuss	15	(5:4:3:1:1:1)
Jugendhilfeausschuss (gemäß Satzung)	8	(3:2:2:1)
Kulturausschuss	15	(5:4:3:1:1:1)
Personal- und Organisationsausschuss	15	(5:4:3:1:1:1)
Rechnungsprüfungsausschuss	7	(3:2:1:1)
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	15	(5:4:3:1:1:1)
Schulausschuss	15	(5:4:3:1:1:1)
Sozialausschuss	15	(5:4:3:1:1:1)
Stadtplanungsausschuss	15	(5:4:3:1:1:1)
Umweltausschuss	15	(5:4:3:1:1:1)
Verkehrsausschuss	15	(5:4:3:1:1:1)
Werkausschuss SUN	15	(5:4:3:1:1:1)
Werkausschuss NüSt	15	(5:4:3:1:1:1)
Werkausschuss ASN	15	(5:4:3:1:1:1)
Werkausschuss FSN	15	(5:4:3:1:1:1)
Werkausschuss NüBad	15	(5:4:3:1:1:1)
Werkausschuss SÖR	15	(5:4:3:1:1:1)
Ferienausschuss (= Ältestenrat und Finanzausschuss)		
Notlagenausschuss (= Ältestenrat und Finanzausschuss)		

1.2. Kommissionen		
Kommission für Integration	15	(5:4:3:1:1:1)
Sportkommission	15	(5:4:3:1:1:1)
Opernhaus-Kommission	15	(5:4:3:1:1:1)

2. Die Besetzung mit den Stadtratsmitgliedern erfolgt gemäß den aktuell bis zu dieser Sitzung des Stadtrates umgesetzten Vorschlägen der Stadtratsfraktionen CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

und AfD sowie der beiden Ausschussgemeinschaften. Die Ausschüsse und Kommissionen des Stadtrates werden daher entsprechend den beiliegenden Auflistungen (weiter) besetzt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt die im Sachverhalt angesprochene Beschwerde gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichts Ansbach einzulegen.